



An die Fraktionsmitglieder

## Stellungnahme des GEB zur Sitzungsvorlage des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 04.12.2014

Betreff: Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2015

hier: Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion – Anhebung der Kindergartengebühren auf die Landesrichtsätze und die Mehreinnahmen in die Qualität der Kindergärten und die Betreuung investieren

Kornwestheim, den 03.12.2014

Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

Ihre Debatte im heutigen Sozialausschuss zur Gebührendiskussion haben wir aufmerksam verfolgt: Die Zustimmung, die konsequente Ablehnung einer Gebührenerhöhung und ebenso den Vorschlag zu einer 10-prozentigen Anpassung.

Wir möchten dies zum Anlass nehmen und Ihnen eine ergänzende Stellungnahme zukommen lassen, wohl wissend, dass Sie in diesen Tagen Unmengen an Papier durchblättern müssen.

Im Rahmen der 2. Fortschreibungsliste (Finanzhaushalt) planen Sie **Einsparungen** im Kindergarten-, Kindertagesstätten- und Hortbereich in Höhe von **136.100 €** (Nr. 149-154, 160-164, 170, 251 und 253-256) – Die Anpassungen aufgrund Eingabe 53.500 € (Nr. 155 und 159) nicht mit gerechnet.

Dennoch wird über eine **Gebührenerhöhung** nachgedacht! Damit treffen Sie die Familien mit Kindern in städtischen Einrichtungen in **doppelter** Hinsicht. Wir meinen, das ist zu **viel des Guten!**

Man kann nicht auf der einen Seite fordern: „Bildung muss frei sein. Keine Gebühren für die Bildung vom Kindergarten bis zur Universität.“<sup>1</sup> und auf der anderen Seite dann doch für Erhöhungen stimmen! Wie können „Investitionen in die Bildung unantastbar sein und an Priorität 1 stehen, weil damit Familien gestärkt werden!“<sup>2</sup>, wenn dann doch Streichungen und Gebührenerhöhungen in nicht unerheblichem Maße kommen sollen?

Wie kann es gelingen „Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu leben und zu optimieren“<sup>3</sup>? Wie kann erreicht werden, dass der „Betreuungsschlüssel in Kitas optimiert“<sup>4</sup>, eine „qualitätsvolle Betreuung mit guter Bezahlung erreicht wird“<sup>5</sup> und „baulich notwendige Investitionen getätigt werden“<sup>6</sup>, wenn noch zu den Gebührenerhöhungen Streichungen im 6-stelligen Bereich hinzukommen?

Wir verstehen die aktuelle schwierige Haushaltslage von Kornwestheim, sind aber dennoch der Meinung, dass diese Situation nicht auf dem Rücken der Familien ausgetragen werden darf.

### Fazit:

**Wir möchten stabile Kindergartengebühren, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen und nicht verhindern. Wir möchten keine weitere (versteckte) Belastung.**

**Wir lehnen eine Gebührenerhöhung derzeit ab.**

Ihr

**Sprecherkreis des GEB Kornwestheim**

1 = SPD: Gemeinsam in die Zukunft – Unser Programm

2 = CDU Haushaltsrede 2014

3 = Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion – Anhebung der Kindergartengebühren auf den Landesrichtsatz

4 = Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion – Anhebung der Kindergartengebühren auf den Landesrichtsatz

5 = Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion – Anhebung der Kindergartengebühren auf den Landesrichtsatz

6 = Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion – Anhebung der Kindergartengebühren auf den Landesrichtsatz

### Sprecher

Cornelia Sattler (Bebelstraße)  
Johannes Lebek (Bebelstraße)  
Heike Hohenreuther (Bolzstraße + Kita Lurchi)  
Susanne Schaille (Rosensteinstraße) info@geb-kornwestheim.de  
Antje Calmon (Dämlerstraße)  
Sandra Weber (Hort Wette-Center)  
Susanne Schaille (Rosensteinstraße)

**Bankverbindung** Landesbank Baden-Württemberg  
Bankleitzahl : 600 501 01  
Kontonummer: 81 000 67

### Kassiererin